

Das Jugend- und Freizeitzentrum zeigt was es hat.

Am vergangenen Samstag hatte die Jugendarbeit der Gemeinde Richterswil zum „Tag der offenen Tür“ im ehemaligen Bürgerheim eingeladen.

Empfangen wurden die Besucher von verschiedenen Helfern, bestehend aus engagierten Jugendlichen, verschiedenen Mietern und der Arbeitsgruppe Jugendprojekt. Ebenfalls anwesend waren der Jugendkoordinator Daniele Gasparini, sowie die Jugendarbeiterin Salome Gasparini, um Fragen zu beantworten, oder persönliche Führungen durchzuführen.

Auffällig ist die neue Stockwerkbeschriftung, welche von den Jugendlichen mitdesignt wurde. Im Erdgeschoss befindet sich der Discoraum vom „Bürgli“, zu welchem eine Küche, ein Dj-Pult und eine Bar gehören. Dieser Raum steht den Samstagern und Richterswilern zur Miete zur Verfügung. Oft werden darin Geburtstage, Jubiläumsfeste oder einfach Partys gefeiert.

Im mehrstöckigen Gebäude konnte man die gute Durchmischung des Hauses beobachten. So wurde in einem Raum Afrojazztanz angeboten, in einem anderen mixten Jugendliche an der Shakeria alkoholfreie Drinks. Im zweiten Stock konnten sich die Kinder bei der CEVI schminken lassen oder bei der Spielgruppe mit Knete ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Das Herzstück des Jugend- und Freizeitzentrums, liegt in den obersten Etagen, wo zurzeit die ehemaligen Cliquenräume neu gestaltet werden. Die gesamte Renovation wird von Jugendlichen durchgeführt, welche die Räume später auch nutzen werden. Dieses Projekt gehört neben vielen anderen zur sehr wichtigen Präventionsarbeit der Jugendarbeit Richterswil/Samstagern. Wenn die Jugendlichen sich selbst miteinbringen und Hand anlegen können, so tragen sie später auch mehr Sorge dazu. Da im Jugend- und Freizeitzentrum kein Animationsprogramm angeboten wird, sind die Jugendlichen selbst gefordert ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Die Jugendarbeit hat stets ein offenes Ohr für Wünsche und Anliegen der Jugendlichen, egal ob es um das Umsetzen von Projekten oder die Unterstützung und Begleitung in Alltagssituationen geht.

Samstagern, 26.11.2015